

## AIRCOM-IR

### Fernbedienung für Kommentatoreinheit AIRCOM im Dolmetscherbetrieb



Verwenden Sie die Fernbedienung AIRCOM-IR ausschließlich für den Betrieb mit unserer Kommentatoreinheit AIRCOM.

Auf Grund des kleinen Formats kann sie in der Hand gehalten werden, wobei der Kipphebel-Umschalter eine eindeutige taktile Rückmeldung über den Schaltzustand gibt. Für den Auftisch-Betrieb sorgen rutschfeste Gummifüße sowie integrierte Gewichte für die nötige Standfestigkeit. Zusätzlich signalisieren LEDs links und rechts des Schalters den jeweiligen Schaltzustand.

Beim Design haben wir besonderen Wert auf eine geräuscharme Schaltermechanik gelegt.

**Die AIRCOM-IR steuert die ON AIR Schaltzustände der AIRCOM. Ein Dolmetscher-Mikrofonsignal wird abwechselnd auf die Ausgänge A und B geschaltet.**

#### **Anschluss/Einrichtung an einer AIRCOM ab Baujahr 2010 (ab Seriennummer 51053)**

Schließen Sie die AIRCOM-IR über das ca. 2,5 m lange Kabel mit 37poligem Sub-D Stecker an den *REMOTE-GPI/AUDIO*-Anschluss auf der Rückplatte der AIRCOM an.

Konfigurieren Sie die AIRCOM

- *REMOTE ENABLE* einschalten (Druckschalter unter der Konfigurationsklappe)
- *ON AIR LOCK* einschalten (Konfigurationsbank 4, Schalter 1)

Schließen Sie das Dolmetscher-Mikrofon am Eingang MIC A an.

Die AIRCOM-Logik erkennt den Anschluss der Fernbedienung. *IR-MODE* wird automatisch aktiviert, die entsprechende LED Anzeige ganz rechts im Konfigurationsbereich leuchtet. Im *IR-MODE* wird das MIC A Signal für beide Wege, A und B, genutzt. MIC B Eingang wird deaktiviert (näheres siehe AIRCOM Handbuch).

Da der GUEST Kanal bei dieser Anwendung in der Regel nicht genutzt wird, ist der AIRCOM-IR Sub-D Verbinder so bestückt, dass der Steuereingang *GUEST OFF AIR* aktiviert wird. Die GUEST ON AIR Taste ist also dauerhaft ausgeschaltet.

#### **Anschluss/Einrichtung an einer AIRCOM bis Baujahr 2009 (bis Seriennummer 51052)**

Schließen Sie die AIRCOM-IR über das ca. 2,5 m lange Kabel mit 37poligem Sub-D Stecker an den *REMOTE-GPI/AUDIO*-Anschluss auf der Rückplatte der AIRCOM an.

Konfigurieren Sie die AIRCOM

- *REMOTE ENABLE* einschalten (Druckschalter unter der Konfigurationsklappe)
- *ON AIR LOCK* einschalten (Konfigurationsbank 4, Schalter 1)

Damit das Dolmetscher-Mikrofonsignal an beiden Wegen - A und B - anliegt, splitten Sie den Anschluss des verwendeten Mikrofons und legen Sie ihn parallel an die Eingänge MIC A und MIC B.

Falls Sie Phantomspeisung benötigen, sollten Sie sie nur bei einem der Wege einschalten (wobei es in der Regel unschädlich ist, wenn Sie an beiden Wegen die Phantomversorgung einschalten). *Gain, Pad, LoCut* und *Limiter* konfigurieren Sie nach Belieben, normalerweise werden Sie die Einstellungen für A und B identisch vornehmen.

Da der GUEST Kanal bei dieser Anwendung in der Regel nicht genutzt wird, ist der AIRCOM-IR Sub-D Verbinder so bestückt, dass der Steuereingang *GUEST OFF AIR* aktiviert wird. Die GUEST ON AIR Taste ist also dauerhaft ausgeschaltet.

### **Funktion**

Kipphebel Mitte	kein ON AIR aktiv, LEDs A und B leuchten gelb
Kipphebel links	ON AIR A aktiv, LED A leuchtet rot / ON AIR B nicht aktiv, LED B leuchtet gelb
Kipphebel rechts	ON AIR B aktiv, LED B leuchtet rot / ON AIR A nicht aktiv, LED A leuchtet gelb

Die ON AIR Funktion des Gast-Kommentator-Wegs GUEST ist bei jeder Schalterstellung abgeschaltet.

An der AIRCOM werden die Schaltzustände durch die ON AIR Tasten angezeigt. Die Druckfunktion der ON AIR Tasten ist weiterhin aktiv (Im *ON AIR LOCK* Modus: niedergehaltene Taste = Räusperrfunktion/nicht rastend).

### **ComLink**

Diese Funktion beeinflusst die Bedienung der AIRCOM TALK Tasten 1-3.

An der AIRCOM wird im Normalbetrieb beim Betätigen einer TALK Taste nur der entsprechende Sprechweg (ON AIR A **oder** ON AIR B) abgeschaltet.

Im Dolmetscherbetrieb, mit nur einem Bediener, sollte sichergestellt sein, dass beim Betätigen einer beliebigen TALK Taste 1-3 beide Sprechwege, A **und** B, abgeschaltet werden.

AIRCOM-IR wird daher als Standard mit der Option ComLink ausgeliefert, die beide TALK-Bereiche (Tasten 1-3) verkoppelt. Dies geschieht durch entsprechende Kabelbrücken im Sub-D Stecker unter Nutzung der normalen AIRCOM Steuerausgangs- bzw. Steuereingangs-Funktionen.

AIRCOM-IR, die mit dieser Option bestückt sind, tragen auf der Unterseite einen Aufkleber mit der Bezeichnung „**ComLink**“.

Weitere Hinweise, u.a. zu den Abhöroptionen (Sidechain/CoComm) im Dolmetscherbetrieb, finden Sie im AIRCOM Handbuch.